



Pressemitteilung

Girls' Digital Camp AG am Hilda-Gymnasium Pforzheim erfolgreich gestartet

Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt das Transferprogramm der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald

Region Nordschwarzwald, 02.02.2024. Bereits im Herbst 2021 brachte die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) und das CyberForum e.V. die ersten Girls' Digital Camps in der Region Nordschwarzwald auf den Weg. Inzwischen wird das Programm an zwölf Schulen in der Region realisiert, seit diesem Schuljahr nun auch am Hilda-Gymnasium Pforzheim.

In der wöchentlich stattfindenden Girls' Digital Camps AG werden die Schülerinnen von AG-Leiterin Kirsten Hradek individuell angeleitet. Insbesondere Schulleiterin Edith Drescher freut sich über die neue AG und die Begeisterung der Mädchen: „Für uns als digitale Schule ist das Girls' Digital Camp ein deutlicher Zugewinn im MINT-Bereich. Für die Schülerinnen ist es eine tolle Möglichkeit, Neues für sich zu entdecken und auszuprobieren. Und ganz offensichtlich sind sie mit Freude dabei.“

Um insbesondere Schülerinnen auf dem Weg in die digitale Welt zu begleiten und sie für alle damit verbundenen Themen und zukunftsweisende Berufe zu begeistern, fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Transferprogramm Girls' Digital Camps nach erfolgreicher Modellphase seit Januar 2021 in allen zwölf Wirtschaftsregionen in Baden-Württemberg. Bei den Girls' Digital Camps erhalten Mädchen und junge Frauen von Klassenstufe fünf bis acht konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die Teilnehmerinnen stärken durch das praktische Erleben ihr Selbstbewusstsein im Umgang mit und in der Gestaltung von digitaler Technik und erleben, wie vielfältig, kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind.

Die Girls' Digital Camps werden als modulares Angebot in Kooperation mit Schulen und Unternehmen angeboten und um Berufsorientierungsangebote ergänzt. Dabei sollen insbesondere auch Schülerinnen erreicht werden, die bislang noch nicht mit der Digitalisierung in Berührung gekommen sind. Die Inhalte der Camps orientieren sich dabei gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Frauen. Zum Start der Camps in der Region Nordschwarzwald wurden für alle Schülerinnen unterschiedliche fischertechnik-Baukästen und Mikrocontroller angeschafft, mit denen zukünftig Prototypen gebaut, programmiert und Projekte entwickelt werden können.

Sponsorin der Girls' Digital Camps AG am Hilda-Gymnasium ist die Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw. Sie übernahm beim Hilda-Gymnasium die Kosten für die Anschaffung der erforderlichen fischertechnik Baukästen. Seit diesem Jahr kooperiert die Stiftung mit der WFG in diesem Projekt mit dem gemeinsamen Ziel, die Girls' Digital Camps in der Region weiter auszubauen. Geplant ist, dass durch das Engagement der Sparkassen Stiftung zusätzlich weitere Schulen unterstützt werden, um die Girls' Digital Camps AGs realisieren zu können.

Katrin Zauner, Geschäftsführerin der Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw, freut sich über die produktive Zusammenarbeit: „Die Stiftung für die Region möchte die Begeisterung für MINT-Themen gerade bei Mädchen wecken. Mit fischertechnik gelingt spielerisch der Zugang zu Technik und Informatik

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



ganz wunderbar, so werden im besten Fall aus den kleinen Technikfreaks die Technikerinnen und Informatikerinnen von morgen“.

Dies unterstreichen auch Jochen Protzer (Geschäftsführer WFG) und Kerstin Weipert (GDC Projektleiterin bei der WFG): „Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Stiftung für die Region und die damit verbundene Unterstützung des Programms Girls' Digital Camps. Dadurch können weitere Schülerinnen einen frühen und nachhaltigen Zugang zu den Themen Informatik und Technik erhalten, Grundkenntnisse in diesen Bereichen aufbauen sowie ein tiefergehendes Verständnis unserer digitalen, technischen Welt von heute und morgen bekommen.“

Das innerschulische Modul bildet den Schwerpunkt der Girls' Digital Camps und beinhaltet die Vermittlung von Grundkompetenzen und Fertigkeiten im IT-Bereich, aber auch in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten, wobei das Hauptaugenmerk auf selbstständigem Lernen liegt. Je nach individueller Voraussetzung soll in einer Projektarbeit ein eigenes Produkt entwickelt werden. Der Gesamtprozess, angefangen von der Aufgabenstellung, die von den Schülerinnen oft selbst gewählt wird, über die Konzeption bis hin zur Entwicklung wird somit direkt erlebbar gemacht. Gibt es Schwierigkeiten bei der Projektfindung, werden unterstützend Anregungen aus lebensnahen Themenbereichen wie Kunst, Musik, Gesundheit und Gesellschaft vorgeschlagen, die insbesondere Mädchen oder junge Frauen ansprechen.

Abgerundet wird das Angebot der Girls Digital Camps durch Unternehmensbesuche in der Region, wodurch weitere wertvolle praktische Eindrücke gesammelt werden können. Eine ideale Kombination, die den Teilnehmerinnen erste realitätsnahe Erfahrungen in der digitalisierten Arbeitswelt vermittelt und für die spätere Berufsorientierung und die Wahl der Ausbildung eine wertvolle Unterstützung darstellt.

Weitere Informationen zu den Girls' Digital Camps

Seit 2021 fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg das Transferprogramm Girls' Digital Camps landesweit in allen zwölf Wirtschaftsregionen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen von drei Verbundprojekten. Das CyberForum e. V. führt die Girls' Digital Camps im Verbund mit der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH und den weiteren Verbundpartnern, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe (HSKa), Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe (DHBW), der Hochschule Pforzheim in den Regionen Mittlerer Oberrhein und Nordschwarzwald durch. Mit den Girls' Digital Camps wird die Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ weiter ausgebaut. Das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ verfolgt mit mehr als 70 Partnern das Ziel, mehr Frauen für eine Ausbildung oder einen Beruf in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://gdc-karlsruhe.de/>

www.mint-frauen-bw.de

www.gdc-bw.de

AnsprechpartnerInnen:

Region Mittlerer Oberrhein: Dörte Schäfer-Kögel, Tel.: 0721 602 897-32, schaefer@cyberforum.de

Region Nordschwarzwald: Kerstin Weipert, Tel.: 07231 154369 6, weipert@nordschwarzwald.de

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Link zum Bild:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/yp2zbx8cfl6hh3t6hfqxf/h?rlkey=odoupcadjj18n7s0zc3y91s&dl=0>

Bildunterschriften:

Bild 1: v.l.n.r.: Edith Drescher (Schulleiterin, Hilda-Gymnasium), die Teilnehmerinnen des Girls' Digital Camps am Hilda-Gymnasium, Katrin Zauner (Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw), Kirsten Hradek (AG-Leiterin, Hilda-Gymnasium) und Kerstin Weipert (Projektleiterin, WFG)

Bild 2: Im Girls' Digital Camp am Hilda-Gymnasium wird fleißig getüftelt

Bildrechte: WFG

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de